

1) *Lösung.* a) Die Aussage  $A \setminus (B \setminus C) = (A \setminus B) \cap (A \cup C)$  ist nicht allgemeingültig, wie das folgende Gegenbeispiel zeigt:  $\{a, b, c\} \setminus (\{a, b\} \setminus \{a\}) = \{a, c\}$ , aber  $(\{a, b, c\} \setminus \{a, b\}) \cap (\{a, b, c\} \cup \{a\}) = \{c\}$ .

b) In beiden Fällen benutzen wir das inklusive Oder, logische Negation und die sog. De Morganschen Gesetze.

Zunächst zeigen wir  $A \setminus (B \setminus C) \subseteq (A \setminus B) \cup (A \cap C)$ :

$$\begin{aligned}x \in A \setminus (B \setminus C) &\Rightarrow x \in A \text{ und } x \notin B \setminus C \\&\Rightarrow x \in A \text{ und nicht } x \in B \setminus C \\&\Rightarrow x \in A \text{ und nicht } (x \in B \text{ und } x \notin C) \\&\Rightarrow x \in A \text{ und } (x \notin B \text{ oder } x \in C) \\&\Rightarrow (x \in A \text{ und } x \notin B) \text{ oder } (x \in A \text{ und } x \in C) \\&\Rightarrow (x \in A \setminus B) \text{ oder } (x \in A \cap C) \\&\Rightarrow x \in (A \setminus B) \cup (A \cap C)\end{aligned}$$

Nun zeigen wir  $(A \setminus B) \cup (A \cap C) \subseteq A \setminus (B \setminus C)$ :

$$\begin{aligned}x \in (A \setminus B) \cup (A \cap C) &\Rightarrow (x \in A \setminus B) \text{ oder } (x \in A \cap C) \\&\Rightarrow (x \in A \text{ und } x \notin B) \text{ oder } (x \in A \text{ und } x \in C) \\&\Rightarrow x \in A \text{ und } (x \notin B \text{ oder } x \in C) \\&\Rightarrow x \in A \text{ und nicht } (x \in B \text{ und } x \notin C) \\&\Rightarrow x \in A \text{ und nicht } x \in B \setminus C \\&\Rightarrow x \in A \text{ und } x \notin B \setminus C \\&\Rightarrow x \in A \setminus (B \setminus C)\end{aligned}$$

□

2) *Lösung.* Beweisskizze: Mit Hilfe einer Wahrheitstabelle, die die Aussagen formalisieren erkennt man leicht:

- Wenn beide Symptome gelten, dann gilt  $C$  und möglicherweise  $D$ .
- Wenn nur Symptom  $S$  gilt, dann gilt  $D$  und möglicherweise  $C$ .
- Wenn nur Symptom  $T$  gilt, dann gilt  $C$  aber nicht  $D$ .
- Wenn weder  $S$ , noch  $T$  gelten, dann gilt weder  $C$  noch  $D$ .

□

3) *Lösung.* **Basis:**  $n = 0$

$$\sum_{k=0}^0 2^k = 2^0 = 1 = 2^{0+1} - 1$$

**Induktionsschritt:**  $n > 0$

$$\begin{aligned} \sum_{k=0}^{n+1} 2^k &= 2^{n+1} + \sum_{k=0}^n 2^k \\ &= 2^{n+1} + 2^{n+1} - 1 && \text{(Induktionshypothese einsetzen)} \\ &= 2 \cdot 2^{n+1} - 1 \\ &= 2^{n+2} - 1 \end{aligned}$$

□